



Per E-Mail

An die akkreditierten Medien

Zug, 27. Februar 2018

MEDIENMITTEILUNG

Leerwohnungsbestand 2017 im Kanton Zug

Der Bestand an leeren Wohnungen im Kanton Zug blieb im Jahr 2017 tief: 148 Wohnungen standen im Dezember im Kanton Zug leer; das sind 102 Wohnungen weniger als am 1. Juni 2017. Die hohe Nachfrage nach 3 1/2 und 4 1/2 Zimmer-Wohnungen führte zu einem deutlichen Rückgang des Wohnungsangebots. In den Gemeinden Zug, Cham und Unterägeri verringerte sich der Leerwohnungsbestand am stärksten. Dank den hohen Bauinvestitionen ist der Wohnungsbestand im letzten Jahr um 793 Wohnungen gewachsen (Wohnungsbestand 2017: 58 521). «Die mehr als 600 im Bau befindlichen Wohnungen werden das Angebot insbesondere in den Gemeinden Zug, Baar, Cham und Steinhausen vergrössern», erwartet Kurt Landis, Leiter Amt für Wohnungswesen.

Leerstehende Wohnungen am 1. Dezember 2017	Total	Wohnungen mit ... Wohnräumen					
		1 oder 1 1/2	2 oder 2 1/2	3 oder 3 1/2	4 oder 4 1/2	5 oder mehr	Einfamilienh
Zug	56	2	9	16	18	8	3
Oberägeri	8	0	1	3	3	1	0
Unterägeri	5	0	1	1	1	2	0
Menzingen	2	0	1	0	0	0	1
Baar	14	0	1	3	9	0	1
Cham	7	0	1	2	2	2	0
Hünenberg	4	0	0	2	2	0	0
Steinhausen	10	0	3	1	6	0	0
Risch	8	0	1	3	2	2	0
Walchwil	30	0	4	6	7	7	6
Neuheim	4	2	0	0	1	1	0
Leerwohnungsbestand 1. Dezember 2017	148 0.25	4	22	37	51	23	11
Leerwohnungsbestand 1. Juni 2017	250 0.43						

Definition Leerwohnungen

Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die als bauliche Einheit zur Unterbringung einer oder mehrerer Haushalte bestimmt sind und die im Zeitpunkt der Zählung ausschliesslich Wohnzwecken dienen. Als Leerwohnung im Sinn der Zählung versteht man jede Wohnung oder jedes Einfamilienhaus, möbliert oder unmöbliert, das gleichzeitig den zwei folgenden Bedingungen entspricht: nicht besetzt, aber bewohnbar am 1. Dezember 2017; ausgeschrieben zur dauernden Miete (mindestens für drei Monate) oder zum Verkauf.

Kontakt:

Kurt Landis, Leiter Amt für Wohnungswesen, Tel. 041 728 37 46